





Gemeinsame Presseerklärung

Bundestagswahl 2025:

Die Zukunft unseres Landes aktiv mitgestalten

Sachsens Bischöfe rufen zur Wahrnehmung des Wahlrechts auf

"Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit." (2. Tim. 1,7)

Dresden, 14.02.2025. Mit Blick auf die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 rufen Landesbischof Tobias Bilz (Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens) sowie seine katholischen Amtsbrüder, die Bischöfe Heinrich Timmerevers (Bistum Dresden-Meißen) und Wolfgang Ipolt (Bistum Görlitz), in einer gemeinsamen Erklärung zur Stärkung der Demokratie auf.

"Am 23. Februar sind wir aufgerufen, einen neuen Bundestag zu wählen. Mit unserer Stimmabgabe legen wir die Basis dafür, dass eine ausgewogene und durch uns als Wählerinnen und Wähler legitimierte parlamentarische Arbeit stattfinden kann.

Wir haben damit alle gemeinsam die Möglichkeit, die Zukunft unseres Landes aktiv mitzugestalten. Die Wahrnehmung des Wahlrechts ist daher ein unverzichtbarer Beitrag zu einer funktionierenden Demokratie. Nutzen wir dieses Recht gewissenhaft und verantwortungsbewusst!

Als Christinnen und Christen leben wir aus der Hoffnung auf das von Gott uns geschenkte, sinnstiftende Gute. Diese Haltung sollte uns in der Wahlkabine leiten. Lassen wir uns

Bistum Dresden-Meißen

Michael Baudisch, Pressesprecher Käthe-Kollwitz-Ufer 84 01309 Dresden Tel: 0351 315 63-230

Fax: 0351 315 63-2230 E-Mail: presse@bddmei.de

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Tabea Köbsch, Pressesprecherin Lukasstraße 6 01069 Dresden Tel.: 0351 4692-114

Fax: 0351 4692-144 E-Mail: presse@evlks.de

Bistum Görlitz

Johann Wagner, Pressesprecher Carl-von-Ossietzky-Str. 41/43 02826 Görlitz

Tel.: 03581 4782-50 Fax: 03581 4782-12

E-Mail: presse@bistum-goerlitz.de

angesichts der bestehenden Herausforderungen nicht von Angst und Unsicherheit bestimmen, sondern von Zuversicht, Liebe, Mut und Besonnenheit.

Zugleich muss uns bewusst sein, dass unser gesellschaftliches Miteinander auch jenseits der Wahl unseren gemeinschaftlichen Einsatz braucht. Wir sind daher froh und dankbar, dass in den letzten Tagen und Wochen erneut ein ausgeprägtes politisches Interesse in der Bevölkerung deutlich geworden ist sowie eine große Bereitschaft, wahrnehmbar mit Leidenschaft für unser Land und unser Zusammenleben einzutreten. Auch in dieser Situation erinnern wir als christliche Kirchen daran, dass Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt unverzichtbare und Orientierung gebende Grundwerte sind und bleiben müssen. An ihnen gilt es, unser Gewissen zu schärfen und unser Tun auszurichten. Wir alle tragen mit dafür Verantwortung, dass wir auch morgen in Frieden und Freiheit leben können."

Bischof Heinrich Timmerevers Bistum Dresden-Meißen Landesbischof Tobias Bilz Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Bischof Wolfgang Ipolt Bistum Görlitz

Mehr Informationen: https://fuer-alle.info

Bistum Dresden-Meißen

Michael Baudisch, Pressesprecher Käthe-Kollwitz-Ufer 84 01309 Dresden Tel: 0351 315 63-230

Fax: 0351 315 63-2230 E-Mail: presse@bddmei.de Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Tabea Köbsch, Pressesprecherin Lukasstraße 6 01069 Dresden Tel.: 0351 4692-114 Fax: 0351 4692-144

Fax: 0351 4692-144 E-Mail: presse@evlks.de **Bistum Görlitz**

Johann Wagner, Pressesprecher Carl-von-Ossietzky-Str. 41/43 02826 Görlitz

Tel.: 03581 4782-50 Fax: 03581 4782-12

E-Mail: presse@bistum-goerlitz.de